

röntaler

Nur der «Röntaler» erreicht alle Haushaltungen des Rontals...
... mit der Schweizerischen Post!

Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 18 684

Coiffure FRANK
FÜR SCHNITT UND FARBE
041 440 43 42 www.coiffure-frank.ch

Die Entwicklung am Arbeitsmarkt zeigt Lichtblicke und Schattenseiten – auch im Rontal

Licht und Schatten am Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenzahlen sinken, und doch kommt Freude nicht so recht auf. Das Horror-Szenario trat nicht ein, doch neben Lichtblicken zeigen sich bedenkliche Schattenseiten – auch im Rontal.

er. Ganz nach unserem Motto «E chli nöcher bi de Lüüt!» berichten wir im «Röntaler» regelmässig über Dinge die uns im Rontal «hautnah» berühren. Und dazu gehört sicher die Lage und Entwicklung am Arbeitsmarkt, denn unsere Arbeitswelt beeinflusst doch mitentscheidend über die Befindlichkeit der Bevölkerung in Gemeinden und Talschaft, aber auch unserer Wirtschaft – wenn auch gegenseitig und etwas zeitverschoben.



Fortsetzung auf Seite 4 Herbstzeit – Wanderzeit: Die Kulturgesellschaft Ebikon KGE besuchte das Grimselgebiet.

Bild pd

Jetzt Winterpneus montieren

MIGROL AUTO SERVICE EBIKON

Radwechsel	nur	Fr. 8.00
Pneumontage	nur	Fr. 9.00
Ausw. Stahlfelge	nur	Fr. 9.50

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Montagetermin. Wir beraten Sie gerne.

MIGROL AUTO SERVICE EBIKON
M-Parc, 6030 Ebikon
Telefon 041 442 07 30

084333

Eckbänke nach Mass · Tische · Stühle · Kleinmöbel
Gewerbstrasse 7 · 6330 Cham
Tel. 041 741 12 60 · Fax 041 741 26 01
www.eckbank-center.ch
info@eckbank-center.ch

Sind Sie gerne Gastgeber?

Am Samstag/Sonntag, 2./3. Oktober 2010, laden wir Sie ein beim Eckbank-Center Bieri in Cham Platz zu nehmen.

Am Tag der offenen Tür, im Eckbank-Center Bieri in Cham (Industrie nahe Steinhausen), zeigen wir Ihnen unsere vielseitigen Eckbank Garnituren. Für spontane Gastgeber und Grossfamilien überraschen die Auszug-Eckbänke. Ob modern mit Chrom-Gestell und Stoff- oder Leder-Bezug oder traditionell ganz in Holz. Bei uns finden Sie ihren Wunsch Bank! Passend für Ihre Wohnung fertigen wir alles Zentimeter genau an. Gewinnen Sie beim Wettbewerb Einkaufsgutscheine. Für die kleinen Gäste wartet eine Mal- und Spielecke und Päcklifischen. **20% Spezialrabatt auf Neubestellungen am**

Samstag, 2. Oktober, von 09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 3. Oktober, von 10.00 – 16.00 Uhr

www.eckbank-center.ch

084332

Ihr **FACHMANN** – für termingerechte Qualitätsarbeit

J. Kaufmann AG

Autospenglerei + Spritzwerk

Neuhaltenstrasse 5
6030 Ebikon
Telefon 041 440 44 44
Telefax 041 440 84 60
info@carrosserie-kaufmann.ch
www.carrosserie-kaufmann.ch

VSCI Carrosserie

1137

NEU Factory-Outlet-Weinverkauf

Attraktive Wein-Restposten zu unglaublichen Preisen

Jeden Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr
Neuhaltenring 2, 6030 Ebikon

www.schuler.ch

Über 300 Jahre Weinkultur **SCHULER**
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

**CVP, FDP,
SVP und SP
fordern
Lehrstellen.
CKW hat
über 275
davon.**

In schwierigen Zeiten erinnern Parteien aller politischen Richtungen die Unternehmen an ihre soziale Verantwortung. Zu Recht, wie wir finden. Darum sorgt die CKW-Gruppe nicht nur für eine zuverlässige Stromversorgung, sondern ermöglicht auch jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben. Im August haben bereits wieder 75 energiegeladene Talente ihre Ausbildung begonnen. Und 60% der Lehrabgänger werden von CKW weiterbeschäftigt. Mehr über den grössten Lehrlingsausbildner der Zentralschweiz erfahren Sie auf www.ckw.ch

CKW ///
Mit Energie für Sie da.

Aufgeschnappt

Miss Aprikose



er. Die Aprikosensaison ist beendet. Konnten alle die berühmten Aprikosen aus dem Wallis kosten? Zurzeit erstreckt sich die Aprikosensaison von Anfang Juli bis ungefähr zum 20. August. In einigen Jahren könnte sie vom 15. Juni bis Ende September dauern! Agroscope ACW bewertet derzeit 120 Aprikosensorten für diesen Zeitraum. Von diesen werden sich nur einige an die Anbaubedingungen im Wallis anpassen und so eine Erweiterung des Sortiments und eine Verlängerung der einheimischen Aprikosensaison ermöglichen. Diese Vielzahl an Sorten bringt selbstverständlich eine Vielzahl an Farben, Grössen und Geschmäckern mit sich, die mal sehr süss, mal eher säuerlich sein können. Aus diesem Grund führt die Forschung in zahlreichen Einkaufszentren der Schweiz Verkostungen durch – in Zusammenarbeit mit mehreren Institutionen sowie der Konsumenten-Vereinigung der französischen Schweiz. Denn letztendlich ist das Ziel die Zufriedenheit der Konsumentinnen und Konsumenten. Man darf gespannt sein, welche Frucht zur «Miss Aprikose» gewählt wird. Vielleicht die oben abgebildete «Royale»? Königin des Wallis und zum Reinbeissen!

Kirchgemeinde Inwil

Pfarrkirche in neuem «Kleid»

Am Eidgenössischen Betttag feierten die vielen Kirchgänger von Inwil das Erntedankfest und die Vollendung der Aussenrenovation der Pfarrkirche Peter und Paul.

fst. Pfarreileiter Roland Bucher betitelt das freudige Ereignis als «Fest der Farben». Einerseits sind die Arbeiten der Aussenrenovation der Pfarrkirche abgeschlossen, andererseits wurde am gleichen Sonntag das Erntedankfest gefeiert. Vor dem Altar glänzten farbige Früchte und reifes, saftiges Gemüse, sodass manchem Gottesdienstbesucher das Wasser im Munde zusammenlief. Roland Bucher liess allen einen farbigen Faden verteilen, welcher im Verlaufe der eindrücklichen Feier zu einem Netz zusammengeknüpft wurde, um so die Zusammengehörigkeit der Gemeinde zu symbolisieren. Der Kirchenchor verschönerte den Festgottesdienst



Die Pfarrkirche Peter und Paul in hellem Glanz.

Bild pd

mit einer fröhlich klingenden, lateinischen Messe.

Nach dem Festgottesdienst waren alle vom Kirchenrat zum «Buure-Zmorge» im Gemeindezentrum Möösli eingeladen.

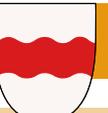
Kirchmeier Erwin Koch verwöhnte mit seinem einsatzfreudigen Team die vielen hungrigen Gäste, welche herzhaft die zum Teil gesponserten Köstlichkeiten verschlangen.

**Chaotischer Verkehrsfluss durch das Dorf
Nullrunde in Ebikon**

ro. In den letzten Wochen erhielt die Redaktion Anrufe von verärgerten Lesern, welche sich über das aktuelle Verkehrschaos in Ebikon beschwerten. Aufgrund einer schriftlichen Anfrage nahm das Ebikoner Bauamt Stellung zu den Vorwürfen. Dabei wurde festgehalten, dass zurzeit sämtliche Verkehrsanlagen durch das Dorf erneuert werden. Das hat zur Folge, dass der Verkehrsfluss aktuell nur im Rahmen einer Nullrunde

gesteuert wird. Das heisst im Klartext, die Signalanlagen können nicht aufeinander abgestimmt werden. So kann es passieren, dass die Autofahrer (nicht aber der Bus) bei jeder Ampel mit der «beliebten» Farbe Rot konfrontiert werden. Dieser unbefriedigende Zustand dauert so lange bis sämtliche Signalanlagen erneuert sind. Einen festen Zeitpunkt konnte das Bauamt nicht bekannt geben. Die Verantwortlichen bitten die Autofahrer um Verständnis.

Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root

 17 Buchrain	 13 Dierikon	 5 Ebikon	 19 Gisikon	 21 Honau	 3 Inwil	 28 Root
Finanzen Der Gemeinderat hat einen neuen Finanzleiter gewählt.	Dörfli-Zunft Ernst I. Dober und seine Gattin Elvira I. sind das Zunftmeisterpaar 2011.	Neue Heimleiterin Marianne Wimmer-Lötscher wird neue Leiterin der Alters- und Pflegeheime.	Kantonsrat Pflegefiananzierung wird eine Herausforderung für die Gemeinden.	CKW Ein neues Mittelspannungskabel wird in den Tiefen des Rotsees verlegt.	Fest der Farben Pfarreileiter Roland Bucher weiht die renovierte Pfarrkirche ein.	Fussball SK Root siegte in Cham in der letzten Minute.

Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern

Fortsetzung von Seite 1

Sonderfall Rontal?

Kernstück bei diesem Thema ist jeweils unsere «Arbeitslosenstatistik Rontal», die exklusiv für unsere Zeitung erstellt wird. Während ihre Aussagekraft für Gemeinden interessant sein mag, ist sie doch für das Verhältnis unserer Region im und zum Kanton von grösserer Bedeutung, etwa mit der Frage: Liegt das Rontal im Trend, oder gibt es einen «Sonderfall Rontal»? Tatsächlich fragen wir uns bei Trendabweichungen im Rontal – warum? So hat die Arbeitslosigkeit im Kanton Luzern seit dem Frühling 2010 um rund 20% abgenommen, im Rontal aber nur um knapp 10%, bei den Stellensuchenden sogar nur um knapp 7%. Auch die Arbeitslosenquote liegt derzeit im Rontal mit 3,0 wiederum rund 20% höher als im Kanton mit 2,5, wobei Ebikon, Dierikon und Root sogar deutlich höhere Quoten aufweisen, so etwa Root mit 4,2 rund 68% über dem kantonalen Durchschnitt. Bei solch riesigen Unterschieden zwischen den Gemeinden wird es schwierig, von einem «Fall Rontal» zu reden, geschweige denn von einem Sonderfall.

Wirtschaft, Pendler und andere Fragezeichen

Ob die Arbeitslosigkeit im Rontal mit der Lage der hiesigen Wirtschaft zu tun hat, ist schwer zu beurteilen. Die offiziellen Wirtschaftsberichte sprechen eher dagegen. So bedient man sich gerne der Tatsache, dass ja Wohn- und Arbeitsort zunehmend nicht identisch sind, denn rund 70% der Schweizer Erwerbstätigen sind ja Pendler. Provisorisches Fazit also: Je mehr Leute im Rontal wohnen, aber nicht hier arbeiten, desto grösser das Risiko von «importierter Arbeitslosigkeit». Doch auch hier macht man die «Rechnung ohne den Wirt» bzw. die Wirtschaft. Das Rontal hat zwar insgesamt mehr Wegals Zupendler – etwa nach Luzern, Zug und Zürich. Es sind aber ausgerechnet die Gemeinden mit mehr auswärtigen Zupendlern als Wegpendlern, die die höchsten Arbeitslosenquoten aufweisen, eben Ebikon, Dierikon und Root.

Es braucht also noch mehr «Tiefgang» um das zu verstehen – oder eine andere Sichtweise.

Wie die Welt(woche) unseren Arbeitsmarkt sieht

Die «Bilanz» erstellt ja alljährlich ein sogenanntes Städte-Ranking (wir berichteten im «Rontaler» darüber).

Dem folgt nun die «Weltwoche» mit einem Ranking für die besten aus 842 Gemeinden der Schweiz. Dabei wurden auch fünf Rontal-Gemeinden bewertet, unter anderem auch deren Arbeitsmarkt. Das Ergebnis liegt zwischen erstaunlich und unerfreulich:

Gemeinde	Gesamt-Rang	Arbeitsmarkt
Udligenswil	224	613
Root	253	208
Adligenswil	268	664
Buchrain	419	679
Ebikon	509	600

Wie auch immer diese Noten zustandegekommen sind, sie zeigen, dass sich diese Sichtwei-

der Bevölkerung in den Top-100 der Schweiz, was sich offensichtlich auch in der Arbeitslosenquote niederschlägt. Doch sogar bei dieser Annäherung an eine Schlussfolgerung kommt noch ein «Denkzettel» dazu.

Neuer, trauriger Rekord – Zahl des Monats

Diese Wiederholung verbinden wir mit der traurigen Rekordmeldung: Ende August 2010 waren 68,4% aller Arbeitslosen ausgebildete Berufsleute als Unternehmer oder in Kader- und Fachfunktionen Beschäftigte. Diese dürften aus allen Berufsgattungen stammen, 249 davon waren Direktoren und leitende Beamte, 157 im Unterrichts- und Bildungswesen und 196 im Gesundheitswesen. Und da schreit man hüben

und drüben nach ausgebildeten Fachkräften. Dies mag aber auch erklären, warum so wenige Arbeitslose in Umschulungen oder Beschäftigungsprogrammen sind. Vielleicht könnte man die Millionen, die dennoch dafür ausgegeben und verschleudert werden, etwas intelligenter einsetzen, damit Köche wieder kochen und Schreiner wieder schreinern – und Journalisten wieder recherchieren können.

Die Quoten – August 2010

Gemeinde	Arbeitslosen Quote	Stellensuchende Quote
Adligenswil	1.9	3.3
Buchrain	3.1	4.7
Dierikon	3.6	6.3
Ebikon	3.5	5.7
Gisikon	4.1	5.1
Honau	0.6	1.7
Inwil	1.6	2.3
Root	4.2	6.1
Udligenswil	1.8	3.0
Rontal	3.0	4.8
Kanton Luzern	2.5	4.2

Arbeitslosenstatistik Rontal – August 2010

Gemeinde	Arbeitslose			Stellensuchende total*		
	April 2001	März 2010	August 2010	April 2001	März 2010	August 2010
Adligenswil	25	59	53	64	91	91
Buchrain	18	91	84	38	147	130
Dierikon	7	25	26	11	41	45
Ebikon	80	241	216	132	382	358
Gisikon	7	17	21	19	24	26
Honau	2	4	1	3	2	3
Inwil	7	17	16	11	26	24
Root	29	88	85	37	142	125
Udligenswil	6	25	19	9	38	31
Rontal total	181	567	521	283	895	833
Kanton Luzern	2080	5919	4729	3386	9151	7891

*inkl. Arbeitslose in arbeitsmarktlichen Massnahmen, Quelle: Dienststelle Wirtschaft und Arbeit (wira), Kanton Luzern

se zur Beurteilung des Arbeitsmarktes im Vergleich unter den Gemeinden nicht mit deren Arbeitslosigkeit deckt. Da hilft allenfalls ein Blick auf die andern Ranking-Kriterien, vorab die Sozialstruktur. Adligenswil zeigt einen krassen Wegweiser: mit dem miserablen Rang 664 beim Arbeitsmarkt liegt Adligenswil mit Rang 94 bei der Sozialstruktur

Anzeige

small Foot
DIE KINDERKRIPPE
 IN KRIENS UND
 NEU IN LUZERN AUCH MIT
SAMSTAGSBETREUUNG
 Kinderkrippe small Foot GmbH, Malhofstrasse 52, 6004 Luzern, Tel: 041 420 54 54
 www.small-foot.ch - info@small-foot.ch

Alters- und Pflegeheime

Neue Heimleiterin wurde gewählt

Marianne Wimmer-Lötscher, aus Ebikon wird neue Leiterin der Alters- und Pflegeheime der Gemeinde Ebikon. Sie tritt ihr Amt am 1. Januar 2011 an.



Marianne Wimmer-Lötscher aus Ebikon wird die neue Leiterin der Alters- und Pflegeheime der Gemeinde Ebikon. Bild pd

Marianne Wimmer leitet seit Januar 2004 erfolgreich das Betagtenzentrum Dreilinden in Luzern. Zuvor war sie im Dreilinden sieben Jahre als Pflegedienstleiterin tätig. Auch hat sie im Kantonsspital Luzern als Abteilungsleiterin und in der Klinik St. Anna als Oberschwester gearbeitet. Ihre Grundausbildung als Pflegefachfrau hat sie in Luzern durchlaufen sowie anschliessend das Handelsdiplom erworben. Marianne Wimmer hat zudem im Rahmen ihrer Weiterbildung eine Verwaltungsmanagementausbildung mit dem Schwerpunktmodul Public Management an der Hochschule Luzern sowie den Heimleitungskurs absolviert. Aufgrund ihres bisherigen Werdeganges und ihrer beruflichen Erfahrung verfügt sie über ausgewiesene Kenntnisse in der Palliativpflege, im Bereich des geschützten Wohnens und ist mit der Thematik «Wohnen im Alter» bestens vertraut.

Diese Fachkompetenzen, ihre

mehrfährige Führungserfahrung sowie ihre hohe Sozialkompetenz waren für den Gemeinderat wichtige Entscheidungsgrundlagen für die Wahl von Marianne Wimmer. Der Gemeinderat ist der Überzeugung, mit Marianne Wimmer eine erfahrene Persönlichkeit mit breit abgestützten Kompetenzen als neue Heimleiterin gewählt zu haben. Marianne Wimmer lebt seit 23 Jahren in Ebikon und ist verheiratet. Sie wird ihr Amt am 1. Januar 2011 antreten.

Eingegangene Baugesuche

Öffentliches Planaufgabe- und Einspracheverfahren

Gemeinde Ebikon, Riedmattstrasse 14, 6030 Ebikon, Einzonung Sagenhof, Grundstück Nr. 1504, Mitwirkungsverfahren und öffentliche Auflage der Teiländerung des Zonenplanes im Gebiet Sagenhof mit Anpassung des Zonenreglementes, Waldfeststellung.

Auflagefristen finden Sie im Anschlagkasten oder unter www.ebikon.ch/aktuell/Baugesuche

Zivilstandsnachrichten

Geburt

06.09.2010: Keder Schadiar, Sohn des Keder Loqman und der Ahmed Shno, Fildenstrasse 1.

Ehen

10.09.2010: Krummenacher Björn und Vogel Claudia, beide wohnhaft in Ebikon.

Die Bildungskommission Ebikon informiert

Veröffentlichung der Evaluationsberichte

h-rw Über eine längere Zeit hatte die Dienststelle Volksschulbildung DVS die Schulen Ebikons unter die Lupe genommen. Insgesamt 1500 Schüler/innen und 185 Lehrpersonen in sieben Kindergärten, vier Primarschulhäusern und einer Sekundarschule wurden durchleuchtet.

Ein besonderer Dank gilt nicht nur den Schüler/innen und Lehrpersonen, sondern auch

den Eltern für ihre Mitwirkung. Aus den Auswertungen der DVS können die «Zusammenfassung» und die «Entwicklungsempfehlungen» des Evaluationsberichtes auf der Homepage der Schule Ebikon www.schule-ebikon.ch unter Dokumente/Infos, oder auf der jeweiligen Schulhaus-Homepage während 6 Monaten von jedermann eingesehen werden.

Sonderregelung für Grüngut

Auch in diesem Jahr kommt die Gemeinde Ebikon allen Gartenbesitzerinnen und -besitzern entgegen und lockert ab 27./28. September bis 21./22. Dezember 2010 die Bestimmungen bei den zugelassenen Gebinden.

Im Herbst nehmen durch Laub, Gartenabraum und Heckenschnitt bei Gartenbesitzern die Grüngutmengen stark zu. Die vorhandenen Container reichen für das Entsorgen des Grüngutes deshalb oft nicht aus. Deshalb hat die Gemeinde Ebikon eine befristete Sonderregelung eingeführt. So kann Grüngut neben den während des ganzen Jahres zugelassenen Normcontainern und gebündelten Ästen (max. 120 cm lang und 25 kg schwer) befristet auch in grossen Körben und Säcken bereitgestellt werden. Der Grünabfuhr können mitgegeben werden: Rüstabfälle, Kaffeesatz, Teekraut, Gartenabraum, Heckenschnitt, Laub, Rasenschnitt, Balkon- und Topfpflanzen, Kleintiermist (ohne Katzenstreu und Hundekot). Nach wie vor ist aber selber kompostieren am umweltfreundlichsten!

Nachrichten

redaktion@rontaler.ch

Anzeige



HAGER IMBACH
BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Am Brüggli, 6010 Kriens
www.hagerimbach.ch Telefon 041 340 33 02

Aufsteller

Am vergangenen Sonntag haben wir vom Seniorentheater Kriens die diesjährige Produktion «Im Weissen Rössli» besucht und sind vor Neid erblasst! Was da – vom freundlichen Platzanweiser bis zum gewaltigen und verdienten Schlussapplaus – auf die Bühne gezaubert wurde, ist für eine Laienbühne schlicht und einfach sensationell. Die Interpreten waren textsicher, der hochdeutsche Text liess nur selten zu wünschen übrig, die Chöre sind perfekt einstudiert, die Solisten (fast) makellos und die Regie glänzte mit originellen Einfällen: Unseres Erachtens eine absolut geglückte Aufführung von Benatzkys Operette.

Da sollte man eigentlich die hochkarätigen Herrschaften des Luzerner Theaters mal vorbei schicken, damit sie sich daran erinnern, wie man ein solches Singspiel auf die Bühne bringt. Kurz: Ein Riiiiiiiiiesenkompiment an die Theatergesellschaft Root, die sich an eine solche aufwendige Produktion gewagt hat. Und ein ebensolches Riesenkompiment an ALLE, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. WIR WAREN RESTLOS BEGEISTERT!

Hansruedi Sägesser, Kriens

Mädchenriege-Tanzgruppe sucht Leiterin



Die Tanzgruppe «Sweet Lemon» der Mädchenriege, die dem Frauenturnverein Ebikon angegliedert ist, trainiert mit Begeisterung jeden Donnerstagabend von 18 – 19 Uhr in der Dreifachturnhalle Wydenhof in Ebikon. Bis jetzt jedenfalls! Nun suchen die acht bis zwölfjährigen Mädchen ganz dringend eine Leiterin, die das Training der Gruppe übernimmt (evtl. abwechslungsweise). Interessierte Personen (Mütter, Väter, Lehrlinge), die Freude am Tanzen haben, melden sich bitte bei der Hauptleiterin Pia Eichenberger, Tel. 078 853 53 98 oder bei der Präsidentin Ursula Hunkeler, Tel. 041 440 36 85. Allfällige Ausbildungskosten werden übernommen.

CKW schafft neue Stellen für junge Talente

Die CKW-Gruppe, das führende Energiedienstleistungsunternehmen der Zentralschweiz, setzt auf junge Talente. Mitte August begannen 75 Lernende ihre Ausbildung bei der CKW-Gruppe und ab 1. September besetzen fünf Hochschulabsolventen die neu geschaffenen Einstiegsstellen bei CKW.

Am 1. September starteten fünf Hochschulabsolventen ihre berufliche Laufbahn bei CKW. Von den neu geschaffenen Einstiegsstellen können vor allem Studienabgänger der Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurs- und Naturwissenschaften profitieren. Mit diesem Angebot ist CKW eines der wenigen Unternehmen in der Zentralschweiz, die diese Art von Einstieg nach abgeschlossenem Studium in die Berufswelt ermöglicht.

Wie alle neuen Mitarbeitenden von CKW profitieren die fünf jungen Nachwuchskräfte von einem attraktiven Einführungsprogramm. Auch Möglichkeiten der Vernetzung innerhalb des Unternehmens und des Axpo Konzerns werden geboten, ebenso wie verschiedene Weiterbildungs-Module, die die Einsteiger fit für die Berufswelt machen.

CKW plant, die vier bis sechs Einstiegsstellen jedes Jahr neu zu besetzen. Ziel dieses Einstiegsprogramms ist es, jungen Talenten ein Sprungbrett für eine Festanstellung bei CKW zu ermöglichen. Daniel Zimmermann, Leiter Human Resources von CKW, zu diesen neu geschaffenen Stellen: «Die Förderung von Nachwuchskräften ist das Kernelement unserer professionellen Personalentwicklung und Teil des gesellschaftspolitischen Engagements von CKW. Beide Seiten profitieren voneinander: Wir von jungen, bestens qualifizierten Mitarbeitenden und die Studienabgänger von CKW als zukunftsgerichtete, zuverlässige Arbeitgeberin in einem spannenden und dynamischen Umfeld.»

Multimediaschoppen: M PARC
Gäbe es das, hätten wir es. E B I K O N

Ebikon

Sonntagskonzert

**Sonntag, 3. Oktober, 11 – 15 Uhr
mit der bekannten Big Band For Fun**

Die Big Band For Fun spielt bekannte Stücke von Glen Miller, Benny Goodman und weiteren Interpreten im Festzelt auf dem Parkplatz der Bäckerei Habermacher



Anzeige



Ausflug der Kulturgesellschaft Ebikon

Symbiose von Natur und Technik

Die Welt am Grimsel ist eine Landschaft voller Geschichten und Schätze. Einst hinterliessen die Säumer ihre Spuren in dieser Gegend. War doch der Weg über die Grimsel für sie der wichtigste Passübergang, wichtiger als Simplon oder Gotthard.

pd. Heute sind die Kraftwerke Oberhasli KWO in der Grimselregion eine Wunderwelt der Technik inmitten der kraftvollen Natur. In diese einmalige Welt führte die Reise der Kulturgesellschaft Ebikon mit 40 Teilnehmenden. Nach einer Einführung am Hauptsitz der KWO in Innertkirchen in eines der komplexesten Wasserkraftsysteme der Alpen mit insgesamt 137 km Stollen und neun Kraftwerken, fuhr die Gesell-

schaft zur Gerstenegg. Von dort ging es in Shuttle-Bussen durch einen drei Kilometer langen Stollen, vorbei an der hl. Barbara, der Schutzpatronin der Mineure, zum Kraftwerk Grimsel 2. Die Reisegesellschaft bestaunte 400 m unter dem Grimselsee die riesigen Kraftwerksanlagen und – als speziellen Höhepunkt – die atemberaubend schöne Kristallkluft. Diese haben Mineure während des Stollenbaus entdeckt.

Im Hotel Grimsel Hospiz, auf 2000 Metern über Meer, gabs ein feines Zmittag. Vor der Weiterfahrt galt für interessierte Teilnehmende dem Besucherzentrum eine kurze Visite. In verschiedenen Schautafeln wird dort u.a. auch das Investitionsprogramm «KWO plus» mit En-



In Gletsch zurückgebliebene KGE-Mitglieder verabschieden Dampfbahn-Fans.

Anzeige

PRRRROMOCIÓN





SEAT

auto emoción

084337

JETZT MIT BIS ZU FR. 6'790.-* PREISVORTEIL.
DIE NEUEN SONDERMODELLE SEAT EXEO/EXEO ST ADVANTAGE.

Inbegriffen ist eine exklusive Sonderausstattung u. a. mit

• Bi-Xenon Scheinwerfer	• Sitzheizung
• Bluetooth-Freisprechanlage	• Einparkhilfe
• USB-Anschluss	• Regensensor

Jetzt Prrrobe fahren!

* Abgebildetes Modell: SEAT Exeo ST ADVANTAGE 2.0 TSI 200 PS Multitronic ab Fr. 40'900.-. Alle Preise inkl. 7.6% MwSt. Treibstoffverbrauch gesamt 7.7 l/100 km, CO₂-Ausstoss 179 g/km. Energieeffizienz-Kategorie D. CO₂-Mittelwert aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz 188 g/km.

EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE

ergie für morgen vorgestellt. Das vorgesehene Herzstück des Programms ist die Vergrößerung des Grimselsees durch die Erhöhung der Stau-mauern um 27 m.

Während eine Gruppe der Reisetilnehmer den Car über den Furkapass nach Realp benutzte, bestaunten 29 Teilnehmende die bahntechnischen Pionierleistungen unserer Vorfahren. Sie benutzten die von vielen Freiwilligen in Stand gestellte Dampfbahnstrecke im sorgfältig restaurierten Nostalgiezug von Gletsch nach Realp. Rhythmisch schnaufend, mit einem Halt zum Wasserfassen in Tiefenbach und einem ausgedehnten Stopp im höchstgelegenen Bahnhof Furka auf 2160 m.ü.M, brachte die bald 100-jährige

Dampflok die Fahr-gäste ans Ziel. Leider war die Aussicht durch dichten Nebel getrübt, jedoch vermochte der Schaffner mit markigen Worten die Gemüter aufzuhellen. Dieser kulturelle Ausflug, der die gelungene Symbiose von Natur und Technik aufzeigte, begeisterte die Teilnehmenden.

Die Kulturgesellschaft Ebikon hat in nächster Zeit weitere interessante Angebote im Programm: 18. und 20. Oktober: Besuch des Kriminaltechnischen Museums Luzern, 28. Oktober: Vortrag von André Marty, Korrespondent SF zum Thema «Israel – die gefährliche Selbsttäuschung». Ausschreibungen können der Agenda im «Rontaler» entnommen werden.

rontaler

...e chli nöcher bi de Lüüt!

redaktion@rontaler.ch 041 440 50 25
inserate@rontaler.ch 041 440 50 26

Garage Ferdi Rast
 Stuben 10
 6030 Ebikon
 Tel. 041 370 53 86

50 Jahre Rotseezunft Ebikon

Ein Grund zum Feiern



Er gehört heute zu Ebikon wie der Pilatus zu Luzern: Der grosse Kinder- und Fasnachtsumzug Ebikon am Gütisdienstag. Die Rotseezunft Ebikon als Träger und Organisator blickt im kommenden Fasnachtsjahr auf ein halbes Jahrhundert Fasnachtsgeschichte zurück. In diesem Artikel erfahren Sie bereits heute, was Sie im kommenden Jubiläumsjahr erwartet. Sie erhalten interessante Informationen über diesen kulturell engagierten Verein.



pd. Begonnen hat alles vor einem halben Jahrhundert: Die Gründerväter Bruno von Arx, Otto Bisch und Emil Bächler (alles gestandene Ebikoner Gewerbler) diskutierten am 19. Februar 1961 im Hotel Löwen in Ebikon mit 26 Teilnehmern aus der Ebikoner Gesellschaft einen ersten Statutenentwurf der Fasnachtsgesellschaft Ebikon. Wie es der Name schon sagt, stand die Erhaltung des Kulturgutes Fasnacht im Vordergrund. Dazu sollte auch die Geselligkeit unter den ausschliesslich männlichen Mitgliedern gepflegt werden – unabhängig von der politischen und religiösen Zugehörigkeit. Die erste Generalversammlung (heute Bot genannt) fand dann am 22. Oktober 1961 mit 34 Mitgliedern im Restaurant Bahnhof in Ebikon statt.

Vereinsmitglieder im Dienste des Ebikoner Fasnachtsumzuges

Der Verein hat heute unter dem Namen Rotseezunft Ebikon 90 Mitglieder. Alle leisten nach ihren speziellen Fähigkeiten einen Beitrag für das Gelingen des Ebikoner Fasnachts- und Kinderumzuges. Am Bot, jeweils am letzten

Samstag im Oktober, werden Bestätigungswahlen oder Neuwahlen in den Zunftrat (Vorstand) durchgeführt. Ein Höhepunkt dieses Abends ist die bis dahin geheime Wahl des neuen Zunftmeisters. Die Zunft feiert dieses Jahr am festlichen Jubiläumsbot vom 30. Oktober 2010 auf dem AMAG-Areal Ebikon mit Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern den Start zum 50. Fasnachtsjahr.

Inthronisation des Jubiläumszunftmeisters

Vor jeder Fasnacht wird der neue Zunftmeister an der Inthronisation durch die Besteigung eines speziellen Thrones in das ehrenvolle Amt gehievt. Die erste Inthronisation erfolgte am 11. Februar 1962 im Saal des Hotel Löwen in Ebikon. Der festlich inszenierten Inthronisation wohnten damals Delegationen der Luzerner Zünfte und der lokalen Behörden bei. Neben Reden, Grussadressen und Darbietungen ist die Feier durch Huldigungen für den neuen Zunftmeister geprägt. Die Inthronisation des Jubiläums-Zunftmeisters findet am 8. Januar 2011 im Kirchzentrum Höfli in Ebikon statt.

50 Umzugsnummern

Schon vor 50 Jahren wurde ein Kinderumzug durchgeführt. Auch heute tragen die Kinder wesentlich zum «Äbiker Fasnachts- und Kinderumzug» bei. Die Tradition, dass alle teilnehmenden Kinder nach dem Umzug ein Gratis-Zobig erhalten und dass jeweils der Böögg unter ohrenbetäubendem Knallen und den Klängen einer Guuggenmusig verbrannt wird, wurde beibehalten. Am Umzug 2010 nahmen 400 Kinder teil. Weiterentwickelt hat sich die Teilnahme von Guuggenmusigen und Wagenbauergruppen, welche sich auch aus Gruppen aus dem Rontal



Der Zunftrat der Rotseezunft Ebikon im September 2010 v.l.n.r.: Rolf Friedrich (Präsident des Ehrenrates), Beat Helbling (Wirtschaftschef), Guido Kaufmann (Vizepräsident), Hansjörg Leber (Tintenknecht), Alois Camenzind (Fasnachtschef), Daniel Häner (Zunftmeister 2010), Toni Ruckli (Herold), Josef Kaufmann (Präsident), Walter Holl (Ehrenpräsident), Toni Emmenegger (Umzugschef) und Silvan Gilgen (Säckelmeister).

und anderen traditionellen Fasnachtsregionen rekrutieren: 2010 ergab dies stolze 1100 erwachsene Teilnehmer. Besuchermässig war der Umzug 2009 mit 14000 Zuschauern das Rekordjahr. Diese Zahl gilt es im Jubiläumsjahr 2011 nochmals zu übertreffen!

Grosser Jubiläumsumzug am Gütisdienstag 2011

Einer der Höhepunkte der kommenden Fasnacht wird der Jubiläumsumzug am 8. März 2011 (Gütisdienstag) sein. So viel sei bereits heute verraten: Die Rot-

seezunft Ebikon wird mit einem ganz speziellen Wagen auffahren, welcher die Geschichte, die Gruppen und Kostüme der Ebikoner Fasnacht präsentiert und die Verbindung mit der Luzerner Fasnacht aufzeigt. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute und freuen Sie sich auf den kommenden Jubiläumsumzug. Mehr Infos finden Sie auch im Internet: www.rotseezunft.ch. 50 Jahre Rotseezunft Ebikon – ein Grund zum Feiern!

Anzeige



TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 25.09.2010

Ständchen zur Marktzeit

10.30 Uhr Hirschenplatz
11.30 Uhr Mühlenplatz
13.30 Uhr Kornmarkt
14.30 Uhr vor der Jesuitenkirche

KKL-Ausbildungsräume

Schnupperingen 11.00–14.00 Uhr (jede volle Stunde). Ausstellung 10.00–15.00 Uhr

Festgottesdienst

Jesuitenkirche 17.30 Uhr

KNABEN- UND MÄDCHENKANTOREI LUZERN

www.luzerner-kantorei.ch



Wirtschaft

Messe Basel

Schindler gewinnt Grossauftrag

Schindler Schweiz hat den Zuschlag für die Lieferung von je 20 Fahrtreppen und Aufzügen für den Neubau der Messe Basel erhalten und realisiert damit – volumenmässig – den grössten Auftrag seiner jüngeren Geschichte. Die neue, von den Basler Stararchitekten Herzog & De Meuron konzipierte Halle öffnet auf April 2013 hin ihre Tore und kostet insgesamt rund 430 Mio. Franken.

PUBLIREPORTAGE

smart Multipoint lädt zur Herbstausstellung ein

smart-Feeling in Ebikon – jetzt testen



Martin Trinkler leitet den neuen smart Multipoint Ebikon.

Bild pd

smart2ndLife mit 3 Monaten Garantie

Anstatt wie viele andere Hersteller Autos zu verschrotten, lebt smart den umweltfreundlichen Gedanken und macht aus drei «Alten» wieder einen «Neuen». Unter dem neuen Label «smart2ndLife», www.smart2ndlife.ch, können technisch optimal aufbereitete, gebrauchte smart schon ab 4000 Franken gekauft oder geleast werden.



Aktuell stehen 50 kleine Stadtflyter auf dem Areal.

Bild Toni Heller

Am kommenden Wochenende vom 25. und 26. September findet im smart Multipoint Ebikon die grosse Herbstausstellung statt. Für die Besucher steht die gesamte smart-Modellpalette für Probefahrten bereit.

Der smart Multipoint Ebikon lädt am kommenden Wochenende zur Herbstausstellung ein und offeriert allen Besuchern eine feine Grillwurst sowie ein Getränk nach Wahl. Für Probefahrten steht die gesamte smart-Modellpalette vom smart pure (ab 14 800 Franken, Leasing 199 Franken/Monat, ohne Anzahlung, inkl. 10 Jahre Gratis-Service!) bis zum exklusiven smart BRABUS bereit.

smart Mietwagen

Bereits ab 39 Franken pro Tag oder Cabrios ab 49 Franken pro Tagen können unter www.smartmieten.ch aus verschiedenen Mietwagen-Angeboten ausgewählt werden. Das smart Cabrio ist das einzige Cabriolet, bei welchem sogar während der Fahrt auf der Autobahn das Dach bequem per Knopfdruck geschlossen werden kann.

smart Gebrauchtwagen-Konzepte

Wer sich für eine smart-Occasion entscheidet, steht dank 2 Jahren Garantie/50 000 km auf der sicheren Seite. Unter www.smartoccasion.ch stehen Ihnen immer über 200 smart Occasionen zur Verfügung. Coupés ab 6000 Franken und Cabriolets ab 9000 Franken.

>>Einladung

**zur Ausstellung im smart Multipoint Ebikon
Sa/So, 25./26. September 2010 (10–17 h)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
herzlich willkommen!

smart Multipoint Ebikon
KETO Autocenter AG
Luzernerstrasse 14a
6030 Ebikon
Tel. 041 440 70 00
www.mysmart.ch

Gutschein	Gutschein	Gutschein	Gutschein
für 1 feine Grillwurst	für 1 feine Grillwurst	für 1 Getränk nach Wahl	für 1 Getränk nach Wahl
einlösbar am Sa/So, 25./26. Sept. 2010 im smart Multipoint Ebikon.	einlösbar am Sa/So, 25./26. Sept. 2010 im smart Multipoint Ebikon.	einlösbar am Sa/So, 25./26. Sept. 2010 im smart Multipoint Ebikon.	einlösbar am Sa/So, 25./26. Sept. 2010 im smart Multipoint Ebikon.
En Guete!	En Guete!	Pröstli!	Pröstli!

Schulhaus Wydenhof, Ebikon

Einzug in den neuen Lehrerbereich

Nach achtwöchigem Umbau konnten die Lehrpersonen zurück ins alte neue Lehrerzimmer ziehen. 1976 wurde das Oberstufenschulhaus Wydenhof erbaut und 1988 wurde das Schulhaus um einen Trakt erweitert. Jetzt wurde zum ersten Mal der Bereich Lehrerzimmer und Eingang / Rektorat erneuert.



Der neue Aufenthaltsbereich.



Die neuen «Fächli» im Lehrerzimmer.

pd. Kurz vor den Sommerferien war es endlich so weit: Sämtliches Inventar des Lehrerzimmers wurde verpackt und im Keller eingestellt. Nur die allerwichtigsten Sachen standen noch in den Naturlehre-Räumen bis vor einer Woche zur Verfügung.

In den Sommerferien wurden dann Wände herausgerissen und neue eingebaut. Der ganze Bereich Lehrerzimmer und Vorbereitungsräume wurden der heutigen Zeit angepasst. Ebenfalls gibt es einige Änderungen im Eingangsbereich des Rektorats. Über den Vordereingang sind jetzt das



Schulleiter Urs Steinmann bei seiner Eröffnungsrede.

Rektorat und neu der Schulleiter sowie die Schulsozialarbeit zu erreichen. Der Schulhauseingang ist nur noch über den Haupteingang oder seitens der Turnhalle erreichbar. Am Mittwochmittag, 8. September konnten die Lehrpersonen das ganze Inventar wieder neu einordnen.

Der Architekt Gerold Kunz aus Ebikon zeichnete die Pläne und realisierte das ganze Projekt. Dank der Idee vom Projektleiter des Hochbauamtes der Gemeinde Ebikon, Ruedi Hodel, konnten durch die Auflösung des Ganges die Räume wesentlich grösser und

offener gestaltet werden. Während des ganzen letzten Schuljahres befasste sich ebenfalls die Arbeitsgruppe «Umbau Lehrerzimmer» mit etlichen Sitzungen damit und wurden tatkräftig von Gerold Kunz unterstützt.

Das Lehrerzimmer kann sowohl als Lehrerzimmer als auch Sitzungszimmer mit Beamer benutzt werden.

Schulleiter Urs Steinmann hielt nach der zweistündigen «Züglete» zur Einweihung eine Rede, lobte alle für ihre Einsätze und dankte auch der Gemeinde für den gelungenen Umbau.

Blaskapelle Götzentäl

Neu-Uniformierung

Am 1. Oktober feiert die Blaskapelle Götzentäl ihr 10-Jahre-Jubiläum mit einem Neu-Uniformierungs-Fest im Restaurant Bahnhof Ebikon.

pd. Vor 10 Jahren realisierten einige «junge» Feldmusiker, dass mit «Hudigägeler» und «Gassenhauern» jedes Fest bereichert und zum Kochen gebracht werden kann. Und so gründeten sieben adrette Mannen aus Adligenswil, Udligenswil und Ebikon die Blaskapelle Götzentäl. Eine Formation, die durch den eigens definierten Musik-Stil «Hard Volk» (oder eben Hudigägeler) aus dem gewohnten Rahmen fällt. Seither sind die Göt-

zentaler auf so mancher Bühne in der Region und der ganzen Schweiz zu Hause und erfreuen zahlreiche musikalische Herzen.

Anfänglich musizierten die sieben Musikanten im Sennhemd und dem überall bekannten «Landi-Hüetli». Bereits nach wenigen Jahren wurde diese Bekleidung durch eine altgediente Uniform aus dem Caritas-Laden ersetzt, welche die besten Zeiten auch schon Jahre hinter sich hatte. Das 10-Jahr-Jubiläum bietet nun genug Anlass, sich optisch ansprechend und in einer neuen Uniform zu präsentieren.

Am Freitag, 1. Oktober, ab 20 Uhr, wird im Restaurant Bahnhof



Fredy Bättig (v.l.), Pirmin Bucher, Christian Odermatt, Marco Dommann, Armin Forster, Pascal Bühler und Mathias Bucher (es fehlt auf dem Bild: Philipp Müller).

Bild pd

in Ebikon ein rüdiges Neu-Uniformierungs-Fest gefeiert. Dies alles unter dem bekannten Motto «lut, schnell und schüch». Zudem

verwöhnt der bekannte DJ Lompe das Publikum mit Partysound und die «Bahnhöfli»-Küche sorgt für Speis und Trank.

Weisch no...?

Tadellose Feuerwehr-Inspektion in Ebikon



Die Pflichtinspektion von 1985 zeigte es: Die Ebikoner Feuerwehr hat einen hohen Ausbildungsstand und erbringt tadellose Leistungen.

Bild Ruedi Berchtold

er. Ein hervorragendes Zeugnis stellten die vier kantonalen Inspektoren an der Pflichtinspektion 1985 der Ebikoner Feuerwehr aus. Der «Rontaler» berichtete: «An den drei Einsätzen stellte das 127 Mann starke Korps seinen hohen Ausbildungsstand und die ausgeprägte Routine auf eindrückliche Art unter Beweis. Erstmals in der Geschichte der Ebikoner Feuerwehr nahmen gleich vier Inspektoren die Pflichtinspektion ab. Unter dem Kommando von Robert Waser klappte alles wie aus dem Lehrbuch. Der höchste Feuerwehrmann des Kantons, Major Hans Rüttimann, attestierte ein taktisch richtiges Vorgehen und ein flottes Tempo. Er gratulierte dem Ebikoner Kommandanten Josef Bannwart zu seinem Korps. Die «Übungsbesprechungen» sollen – privat – noch lange über die Polizeistunde hinaus angehalten haben.



Tempi passati

Die nächste Pflichtinspektion erwartet Kommandant Alois Camenzind im Jahr 2011. Trotz Wachstum in Ebikon, Zusammenschluss mit Dierikon und Feuerwehrpflicht der Frauen ist das Korps auf 80 Mannen und Frauen geschrumpft. Die Anforderungen haben aber nicht abgenommen. Bemerkenswert ist der Internet-Auftritt der Feuerwehr Ebikon-Dierikon mit dem Start «Wir begrüßen Sie auf der Website der Feuerwehr Ebikon-Dierikon und wünschen Ihnen viel Spass beim Durchstöbern unserer Seiten» – unter www.fwedi.ch

Anzeige



Herbstausstellung 2010 in Ebikon

Das Wochenende gehört der Familie.

Erleben Sie den neuen Sharan und den neuen Touran.

Herzlich laden wir Sie und Ihre Liebsten zu den Family Days am **25./26. September von 9.00 bis 17 Uhr** ein. Neben den neuen Modellen Sharan und Touran erwarten Sie besondere Stunden bei uns: mit Spiel, Spass und Verpflegung für Klein und Gross, Junge und Junggebliebene. Sonntagsmatinée mit Young Wind und Autogrammstunde mit FCL-Spielern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



AMAG RETAIL Ebikon
Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon
Telefon 041 444 44 44
www.ebikon.amag.ch

086341

Leserbrief

Von wegen ergebnisoffen

«Starke Stadtregion» verkommt zur Farce!

Wie publik geworden ist, hat der Gemeinderat von Adligenswil diverse Vorbehalte gegenüber dem Nutzen der Steuerungsgruppe «Starke Stadtregion». Der Gemeinderat bemängelt insbesondere, dass die Abklärungen, ob eine Fusion oder Kooperation sinnvoll sei, nicht ergebnisoffen geführt würden. Damit ist nun eingetreten, wovon die SVP immer gewarnt hatte. Nicht ergebnisoffene Abklärungen sind eine Farce! Unter diesem Aspekt ist der Vorstoss der SVP Kriens, die den Austritt aus der «Starken Stadtregion» fordert, denn auch mehr als gerechtfertigt.

Ergebnisse sollen «verschönert» werden

In Adligenswil haben die Fachgruppen im Rahmen des Projektes «Starke Stadtregion» erste Resultate vorgelegt. Gemäss einem Brief an die Präsidien der anderen Gemeinden hätten die bewusst ergebnisoffen geführten Abklärungen zum Schluss geführt, dass das Resultat der beiden Szenarien «Fusion oder Kooperation» nicht zum erhofften Ziel geführt habe. «Es erstaunt uns nun aber umso mehr, dass das Resultat der einzelnen Fachgruppenberichte nicht ohne weiteres hingenommen und verschönert werden soll», heisst es im Wortlaut des erwähnten Briefes. So habe die Projektsteuerung den Sozialvorstehern der 5 involvierten Gemeinden den konkreten Auftrag erteilt, weiter nach Synergiepotenzialen im Zuge von Leistungseinsparungen zu suchen. «Das widerspricht dem Grundsatz der Ergebnisoffenheit», so der Gemeinderat von Adligenswil.

Grundsatz der Ergebnisoffenheit hintertrieben

Die SVP Kanton Luzern zeigt sich befremdet darüber, dass die Projektsteuerung den Grundsatz der Ergebnisoffenheit offensichtlich hintertreibt und die teilnehmenden Gemeinden unter Druck setzt. Sie betreibt darin – ob bewusst oder unbewusst – Wortbruch! Das Volk wurde getäuscht. Unter diesen Voraussetzungen macht eine Fortsetzung der Abklärungen im Rahmen der Steuerungsgruppe «Starke Stadtregion» keinen Sinn mehr. Dass nun breit darüber diskutiert wird, wie es mit diesem Projekt weitergehen soll, ist sehr begrüssenswert.

Anian Liebrand, SVP Kanton Luzern

PUBLIREPORTAGE

**Vorführung Holzpellets-Heizungen in der Landi Ebikon
Wärme mit einem reinem Gewissen**

Am 25. September 2010 präsentiert ÖkoFEN das klimaneutrale Energiesparpaket in der Landi Ebikon.

Sonne. Während der kalten Jahreszeit wird mittels Pelletsheizung dazugeheizt. Das Gesamtpaket ist aber beim Energieverbrauch unschlagbar.

ÖkoFEN, der Pionier und Spezialist bei Pelletsheizungen, bietet mit dem hochwertigen Flachkollektor PELLASOL und dem anschlussfertigen Multi-Express Speicher PELLAQUA ein klimaneutrales und hocheffizientes Energiesparpaket an. Man spart nicht nur Energiekosten, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz. Mit der Pellets/Solar-Kombination gibt es das gesamte Paket, in gewohnter ÖkoFEN-Qualität, aus einer Hand. Mit jahrelanger Forschung und Entwicklung bei Pelletsheizungen und mit hoher Kompetenz bei Solar erhalten Sie ein zuverlässiges, qualitativ hochwertiges, optimal aufeinander abgestimmtes Heizsystem der Zukunft.

Pellets + Solar = Energiesparpaket der Zukunft
Bei diesem einzigartigen Heizkombinationssystem werden ausschliesslich die natürlichen Energiequellen Sonne und Holz verwendet.

Das ÖkoFEN Pellets/Solar-Paket besteht aus:

- PELLEMATIC – der international bewährten Pelletsheizung
- PELLASOL – dem Qualitäts-Solar-kollektor
- PELLAQUA – der optimal abgestimmte Multi-Express-Speicher für Pellets und Solar

Weitere Infos: ÖkoFEN-Schweiz GmbH, Gewerbe Rüdél, 6122 Menznau, Tel. 041 493 04 55, info@oekofen.ch. Oder Ihr regionaler Ofenbauer: Heer Jörg, Ofenbau, Luzernerstr. 23, 6037 Root Troxler Othmar, Heizungen, Sigihang 34b, 6034 Inwil Peter Vinzenz AG, Hauptstrasse 32, 6034 Inwil

Pellets und Solar, die ideale Kombination

Sonnenenergie ist kostenlos und umweltfreundlich. Pellets und Solar, das ist der Ausweg aus der Abhängigkeit von Öl und Gas. Mit der Solaranlage auf dem Dach nutzt man jahrzehntelang die kostenlose Energiequelle der

Ebikon

Äbiker Buure-Mäart

Samstag, 2. Oktober, 9 – 15 Uhr

über 10 Marktstände bieten selbst produzierte Produkte auf den Parkplätzen Post, Sonne und Habermacher an.



Unterhaltung mit Carlo Brunner von 11 bis 17 Uhr im Festzelt

Grappa
Bricco dell'Uccellone 70 cl. 45% Vol.
Fr. 96.–

Dolcetto d'alba
Luciano Sandrone Barolo Piemont
75 cl., 2009
Fr. 19.50

Barbera d'alba
Luciano Sandrone Barolo Piemont
75 cl., 2008
Fr. 31.–

Nebbiolo d'alba
Valmaggione Luciano Sandrone Barolo Piemont
75 cl., 2008
Fr. 42.–

Degustieren Sie diese Weine in der Landi Ebikon

Dörfli-Zunft Dierikon

Neues Zunftmeisterpaar

Unter grossem Applaus wurde am 6. Zunftbot der Dieriker Dörfli-Zunft Ernst I. Dober und seine Gattin Elvira I. zum Zunftmeisterpaar 2011 erkoren.

pd. Als Weibelpaar wurden Rolf I. Baumann und seine Gattin Petra I. gewählt. Das neue Weibelpaar präsentierte ein spannendes Rätsel, welches das neue Zunftmeisterpaar offenbaren sollte. Mit viel Spass am Spiel und verlockenden Preisen dauerte es nicht lange, bis die Lösung gefunden wurde.

Das frisch gewählte Paar konnte in seiner Ansprache die grosse Freude und Begeisterung für das neue Amt kaum verbergen. Wer

die beiden kennt, weiss, dass sie mit grossem Engagement und die Fasnacht bis zur Neige auskosten.

Damit der neue Zunftmeister auch voll in den Genuss des hochwürdigen Amtes kommen kann, wurde Max Hess wieder in das Amt des Zunftspräsidenten erhoben. Ebenso wurde mit Spannung die Bekanntgabe des Mottos durch das Zunftmeisterpaar erwartet. Unter Mithilfe des Weibelpaares, welches pantomimisch den Zunftmitgliedern auf die Sprünge half, fand sich dann das Motto, welches sich gewaschen hat! «Wöschtag» soll es sein, fanden die beiden, die ja mit diesem Thema beide praktisch täglich konfrontiert



Weibelpaar Rolf I. und Petra I. Baumann (v.l.) mit Zunftmeisterpaar Elvira I. und Ernst I. Dober.

Bild pd

Anzeige



Mercedes-Benz

Herbst-Ausstellung

Herzlich willkommen vom 24. bis 26. September 2010



In diesen Tagen erleben Sie bei der Mercedes-Benz Automobil AG in Luzern, Sursee und Ennetbürgen die Premieren der neuen R-Klasse und des CL Coupés sowie alle aktuellen Sondermodelle «Merbag Retail». Grosse Occasions- und Nutzfahrzeug-Ausstellung!

Herbst-Ausstellung:
Freitag, 24. September, ab 17.00 Uhr Feierabend-Apéro
Samstag, 25. und Sonntag, 26. September, ab 09.00 bis 17.00 Uhr

Profitieren Sie von unschlagbaren Angeboten, z.B. Sondermodell «Merbag Retail»; Sonderleasing 2.9% oder Retail-Prämie (auf diverse Baureihen)!

MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG
 LUZERN · SURSEE · ENNETBÜRGEN

Spitalstrasse 8
6004 Luzern
T 041 429 04 29

Sandgruebstrasse 2
6210 Sursee
T 041 926 60 60

Herdern 6
6373 Ennetbürgen
T 041 624 49 00

084343

werden. Ob damit Dierikon zur Geldwäscherhochburg mutiert, lässt sich nur herausfinden, wenn man an der Fasnacht fleissig mitwäscht. Wer mehr über das neue Zunftmeister-

paar oder über die Zunft erfahren möchte, ist herzlich zur Dieriker Kilbi am 17. Oktober eingeladen. Die Zunft präsentiert sich dort an einem Stand mit einem feinen Risotto-Essen.

www.doerfli-zunft.ch

Udligenswil Musig-Chilbi

Die traditionelle Musig-Chilbi der Feldmusik Udligenswil zusammen mit den Dorfvereinen findet am kommenden Sonntag, 26. September 2010 beim Schulhaus statt.

10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Foyer des neuen Schulhauses.
 11 – 22 Uhr, Chilbibetrieb und Festwirtschaft
 (Steak vom Grill und Bier vom Fass)
 ab 14 Uhr, Unterhaltung mit der Blaskapelle Albatros
 ab 18 Uhr, Trio Rigert/Enz in der Kafihütte

Anzeige

041 440 61 93
079 211 03 66

B

GARTENBAU

UND

AUGESCHÄFT

Kundenarbeiten

birrer GmbH EBIKON

preisgünstig und prompt

Schachenweidstr. 14, 6030 Ebikon
Tel. 041 440 61 93, Fax 041 442 16 91

ursbirrer@bluewin.ch www.birrer Gartenbau.ch

1610

PUBLIREPORTAGE

8 Jahre Coiffeursalons «HAARGENAU» Inwil

Erfolgreich durch Kreativität und Fachwissen

Nicht stehen bleiben - das ist das Prinzip von «HAARGENAU» an der Hauptstrasse 35 in Inwil. In den acht Jahren seit Bestehen hat sich das «HAARGENAU-Team» laufend weitergebildet. In diesem Jahr in Hochsteckfrisuren und Make-up. Inhaberin Angela Rothen, ihre langjährige Mitarbeiterin Evelyn Camenzind sowie Jessica Meyer sorgen für die perfekte Frisur mit dem passenden Make-up. Der Wunsch nach einer neuen Haarfarbe oder einer Farbauffrischung erfüllt das Dreier-Team mit hoher Fachkompetenz dank spezialisierter Ausbildung in Color und Farb-techniken.

Für den Erfolg von «HAARGENAU» in den letzten acht Jahren stehen die zahlreichen zufriedenen Kundinnen und Kunden. Sie schätzen die motivierte, per-

sönliche, kompetente und individuelle Beratung im kleinen feinen Coiffeursalons. Zur besonderen Atmosphäre tragen die Spezial- und Verwöhn-Kopfmassagen mit neuen natürlichen Produkten von La Biosthetique bei. Kundinnen und Kunden können den Salonbesuch mit einer Nagelpflege verbinden.

HAARGENAU Biosthetik

Angela Rothen
Hauptstrasse 35
6034 Inwil
Tel. 041 448 20 90
www.labiosthetique.ch/haargenau



PUBLIREPORTAGE

Neues Geschenk- und Accessoire-Atelier in Inwil

Trend 43 ist ein Geheimtipp



Für Vroni Zemp und Anita Schärli ist mit dem Schritt in die Selbstständigkeit ein Traum in Erfüllung gegangen.

Es ist ein ganz besonderes Geschenk- und Accessoire-Atelier, das die beiden Jungunternehmerinnen Vroni Zemp und Anita Schärli am 27. August an der Hauptstrasse 43 in Inwil eröffnet haben.

Voller Stolz meinten die beiden: «Wir haben viel Eigenleistung und Herzblut in den Umbau und die Gestaltung unseres eigenen Geschäftes investiert. Mit dem strassenbezogenen Namen «Trend 43» wollen wir unseren Kunden

primär ein breitgefächertes Angebot mit persönlichem Charakter anbieten.» Dieses reicht von originellen Geschenken und Accessoires – welche zum Teil direkt im Atelier hergestellt, gestaltet und verschönert werden – über regionale Schnäpse, Liqöre-, gesundes Butter-Öl bis zu wunderschönen Acrylbilder.

Alle Gwundrigen sind im «Trend 43» herzlich willkommen. Es lädt zum Staunen, Bewundern, Kaufen und zum gemütlichen Verweilen ein.

Geschenke und Accessoires Vroni Zemp und Anita Schärli,
Hauptstrasse 43, 6034 Inwil
Tel. 079 924 46 16

Öffnungszeiten:

Di – Do, 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr, Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 19.30 Uhr, Sa, 9.00 bis 14.00 Uhr. Montag geschlossen.

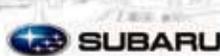
KOCH PANORAMA GARAGE

Luzernerstrasse / 6030 Ebikon
Tel: 041 429 80 40
www.kochpanorama.com

Wir wünschen dem Team *trend 43* viel Erfolg!



Jeep



Das Baugeschäft mit Power

INWIL, TEL. 079 431 58 06

WWW.POWERBAU.CH

ZEMP